

Lebensretter - bald ein eingetragener Verein

DLRG Speyer kämpfte redlich um die Satzung / Ehrungen

-fr- Die außerordentliche Ortsgruppenhauptversammlung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Speyer im Clubhaus des Wassersportvereins war gut besucht. Nach seiner Begrüßung gab Vorsitzender Peter Orts die Tagesordnung, die sich im wesentlichen mit Satzungsänderungen und Ehrungen befaßte, bekannt. An der Versammlung nahmen auch Capitaine Jean Rigoux vom 10. französischen Pionierregiment Speyer (Normand-Kaserne) und der Regimentsangehörige Pierre Russmann teil, da zehn Kameraden aus der Normand-Kaserne im Stützpunkt Römerberg I den Grundschein der DLRG gemacht hatten.

Der Vorsitzende überreichte die Urkunden für Capitaine Jean Rigoux, ferner für die Regimentsangehörigen Bernard Grobon, Richard Weber, Joel Lenanvenant, Marcel Quirion, Jean-Claude Leroy, Alain Rigolet, Bernard Curey, Jean-Paul Godfroy und Pierre Russmann.

Die zwölf Seiten starke Satzung wurde von Peter Orth Punkt um Punkt vorgelesen; die Ortsgruppe Speyer, dem Landesverband Rheinland-Pfalz angehörend, soll — dies war der Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung — in das Vereinsregister des Amtsgerichts Speyer eingetragen werden. Die Satzungen sind dem Amtsgericht bereits vorgelegt worden.

Über alle Änderungen, die fast alle kleinerer Natur waren, wurde diskutiert und gemeinsam abgestimmt. Die meisten Paragraphen wurden einstimmig angenommen. Heiße Diskussionen entstanden betreffs der „Haftung“; die Vorstandschaft bemühte sich redlich, ausführliche und klare Informationen darüber zu geben. Es mußte zu guter Letzt jedoch der Beschluß gefaßt werden, daß die Haftungsbestimmungen schriftlich vom Amtsgericht erbeten und dann jedem Mitglied zugestellt werden. In der nächsten Hauptversammlung soll dann nochmals in einem eigenen Tagesordnungspunkt darüber diskutiert und, falls eine Änderung, notwendig, dieselbe als Satzungsänderung nachträglich angefügt werden. Im übrigen wurde die gesamte Satzung dann mit Stimmenmehrheit angenommen. Einverstanden waren die Mitglieder auch mit der erneuten Vorlage der nunmehr in einigem geänderten Satzung beim Amtsgericht.

Die Ortsgruppe Speyer der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft umfaßt das Gebiet Speyer mit Stützpunkten im Naherholungsgebiet Binsfeld, in Römerberg I und die Graf-Sponeck-Kaserne in Germersheim. Die Ortsgruppe zieht in ihren Aufgabenbereich sämtliche, der Stadt Speyer nicht zugehörigen Gewässer des Umlandes mit ein, sofern diese nicht durch benachbarte DLRG-Ortsgruppen überwacht werden können.

Ein Höhepunkt besonderer Art war die Ehrung zahlreicher Mitglieder. Es erhielten Urkunde und Abzeichen „Eichenkranz in Bronze“ für zehn Jahre: Peter Orth, Brigitte Link, Rudi Fischer, Walter Bohnenstiel, Hans Becker, Hilde Bechtel, Max Bayer, Dieter Müller, Manfred Bankhardt und Josef Bittel. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Urkunde und Abzeichen „Eichenkranz in Silber“ überreicht an Alfred Grömling, Rudi Lindemann, Willi Wiegand, Hans Kühn, Helmut Lutz, Josef Melzner und Hubert Schwab. Für 40 Jahre Mitgliedschaft gab es die Ehrung des Mitgliederabzeichens „Eichenkranz in Gold“ (nebst Urkunde), womit Kurt Gesswein ausgezeichnet wurde.